

schladminger post

Die Kaufmannschaft
Schladming
HANDEL | GEWERBE | GASTRONOMIE | DIENSTLEISTUNG

Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 36 | August 2020

Schladming

HIER TRIFFT MAN SICH



©shooting-sfar.at

Seite 6

Unser Umwelttipp

Der richtige Umgang
mit Elektrogeräten und
Batterien

Seite 8

Aus dem Stadtmuseum Die „Gisela Bahn“

Seite 10

Im Portrait Standesbeamt//N Der unbekannte Beruf

Seite 14

Fairplay mit der Natur TVB Schladming

Mehr von den Betrieben der Kaufmannschaft aus **Handel, Gewerbe, Gastronomie, Dienstleistung** auf www.dieKaufmannschaft.at

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt. RM 10A038663K, 8970 Schladming

Knoblauch – ein uraltes und vielseitiges Gewürz



Unser Wissen

Gabi Ebner – Ernährungsberaterin

Bereits in der Antike wurde Knoblauch zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit eingesetzt und war als wichtiges Heilmittel gegen aller Art Beschwerden und Krankheiten bekannt. Die tägliche Einnahme von ein bis zwei Knoblauchzehen, so sagte man, hielt den Arzt fern und sogar Viren. In einem jüdischen Text des Talmud heißt es: „Wer regelmäßig Knoblauch isst, klärt den Geist und vertreibt Parasiten“. In Zeiten wie diesen sind solche Vorteile keinesfalls als gering abzutun.



Was schwarzer Knoblauch in der Küche zu leisten im Stande ist, zeigt er z.B. als Zutat dieser traditionellen Tajine.

Verschiedene Kulturen wie die ägyptische, chinesische, indische, italienische und griechische kamen unabhängig voneinander zur gleichen Schlussfolgerung über die positive medizinische Wirkung von Knoblauch. Zum Beispiel erwies sich Knoblauch als nützlich bei Durchfall, Darmentzündung, Keuchhusten, Cholera, Tuberkulose und zur Wundheilung.

Knoblauch ist eine vielseitige Gewürz- und Heilpflanze. Ob roh, gekocht, gebraten oder fermentiert.

Was ist Schwarzer Knoblauch bzw. fermentierter Knoblauch?

In einem klimatisierten, geschlossenem Raum bei einer Umgebungstemperatur von 65° C und einer Luftfeuchtigkeit von 85° C verwandelt sich der Knoblauch in seine schwarze Version ganz von selbst. Dies dauert zirka 65 Tage. Der Geschmack wird süß und die typische Knoblauchduftnote verschwindet. Schwarzer Knoblauch enthält fast doppelt so viele Antioxidantien wie normaler Knoblauch.

Schwarzer Knoblauch ist auch ein „guter Freund und Helfer“ gegen Krebs:
* Schwarzer Knoblauch hemmt

das Wachstum von Krebszellen
* Schwarzer Knoblauch hilft krebserregende Zellen schneller auszuscheiden
* Schwarzer Knoblauch schützt unsere Zell-DNA
* Schwarzer Knoblauch wirkt vorbeugend, weil er die Bildung von Krebszellen verhindert

Weitere Vorteile von schwarzem Knoblauch, er hilft bei:
* Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Pedrazza-Chaverri, 1998)
* Lungenerkrankungen, Erkältungen, Grippe, Bronchitis (Dirsch, 1998)
* Infektionen (Uchida, 1975)
* Durchfall, Magenbeschwer-

den, Würmer, Parasiten (Mireimann, 1987)
* Wirkt antiviral, antibakteriell (S.Ankri, D.Mirelman, 1989)
* Furunkel, Akne, Insektenstiche, Candida
* Stärkt das Immunsystem
* Arthritis
* Blasenentzündung
* Diabetes Mellitus
* Neurodermitis
* Hepatitis
* Heuschnupfen
* Fusspilz
* Halsschmerzen
* Ohrenentzündung
* Reizdarmsyndrom
* Schlechtem Blutfluss
* Schwarzer Knoblauch verhindert und heilt Infektionen. ■

„Nur nit unta kriagn loss'n“ Das neue Buch von Sigrid Schwab

Nur nit unter kriagn loss'n“. Man ist gerade heutzutage geneigt zu sagen, dass dieser Titel des zweiten Buches von Sigrid Schwab für uns alle ein unbedingtes Motto sein sollte. Der Gedichtband in Mundart, hat schon wie das 2017 erschienene erste Buch „Aus'n Leb'n griff'n“ eine Mission – uns allen Mut zu machen, um uns auch von scheinbar unlösbaren Problemen nicht zum Aufgeben verleiten zu lassen, sondern weiter zu kämpfen.

Wie schon im ersten Band, verarbeitet Sigrid Schwab in ihren Gedichten ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse. Die eigene Krankheit zwingt die Autorin mit vielen Einschränkungen zurecht zu kommen. Trotzdem – oder gerade des-

halb – ist es ihr ein Bedürfnis, anderen mit ihren Gedichten Hoffnung und Mut zu machen, auch an schweren Schicksalen nicht zu verzweifeln. Das Buch ist erhältlich bei Trafik Pachernegg, Optik Tieber und bei Friseur Schnick Schnack in Rohrmoos sowie bei Hotel Pariente. Natürlich kann man auch direkt bei der Autorin bestellen unter der Telefonnummer 0676/3708329. ■



Regina Kabusch



Peter Hofer



Tamara Jetz



Nina Kübler



Christoph Percht



Rene Schreiber



Herbert Herzmayr



Yvonne
Grünschnacher



Elfriede
Schnepfleitner-Royer



Melina
Stücklschweiger



Sara
Stücklschweiger



Lisa Kals



Andreas Landl



Martina Schattner



Michael Aigner



Alfred Fuchs



Birgit Gruber



Kristina Gruber



Gabriele
Mandlberger



Daniel Penz

Eine Filiale der Steiermärkischen Sparkasse ist immer in Ihrer Nähe!

8962 Gröbming, Hauptstraße 375

Tel.: +43 5 0100 - 36175

groebming@steiermaerkische.at

8967 Haus/Ennstal, Marktstraße 20

Tel.: +43 5 0100 - 36176

haus@steiermaerkische.at

8972 Ramsau am Dachstein, Ort 207

Tel.: +43 5 0100 - 36177

ramsau-dachstein@steiermaerkische.at

8970 Schladming, Hauptplatz 13

Tel.: +43 5 0100 - 36174

schladming@steiermaerkische.at

Auch
in schwierigen
Zeiten
für Sie da!

Steiermärkische
SPARKASSE 

Wechseln wie nie zuvor: Konto im 1. Jahr gratis.*

Bei einem
Kontowechsel
übernehmen wir
die Abwicklung
für Sie!



* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2020 in allen Filialen der Region Nordsteiermark. Das Angebot umfasst die Kontoführung, alle Buchungen und eine Debitkarte. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die dann gültigen Konditionen für das s Komfort Konto laut Aushang zur Anwendung (Details auf steiermaerkische.at).

steiermaerkische.at

Erlebnis Osttirol

Falls Sie sich fragen, warum Sie ausgerechnet nach Osttirol fahren sollten, um Urlaub zu machen, wird Ihnen jemand erklären, der dort schon war oder gar von dort stammt: „Osttirol ist authentisch, ursprünglich, echt, reduziert“, und zwar reduziert auf das Notwendige, auf das Wesentliche. Auf das, was es wirklich braucht. Berge. Osttirol ist das Berg-Tirol.

Fährt man nach Osttirol, darf man natürlich Lienz nicht links liegen lassen. Wir besuchen die nicht sehr große aber mit viel Charme ausgestattete Stadt, die von den Lienzer Dolomiten und bewaldeten Berggrücken flankiert wird, um das besondere Flair zu entdecken. Hier beginnt der Süden. Trotz der Lage mitten in den Bergen, spürt man die Nähe zu Italien. Ein Hauch von mediterranem Lebensgefühl lässt manchmal sogar Einheimische vermuten, in ihrer eigenen Stadt auf Urlaub zu sein. In Lienz treffen sich hohe Lebensqualität im urbanen Bereich mit einer unmittelbaren Nähe zur Natur. Übrigens – Lienz stellt regelmäßig Rekorde bei den gemessenen Sonnenstunden auf. Es ist daher kein Wunder, dass Lienz auch die Sonnenstadt genannt wird.

Hochbelvedere ersten Ranges – das Villgratental wird Sie auf unserer Reise überraschen. Es ist ein Seitental des Osttiroler Pustertales und zählt zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften im Alpenraum. Es ist ein nach wie vor bergbäuerlich geprägtes Hochtal, verbunden mit jahrhundertalten Traditionen und nachhaltiger Bewirtschaftung. Dem Landschaftsbild mit auffälliger Holzhausarchitektur auf den steil abfallenden Bergwiesen und den typischen – für Urlauber besonders attraktiven – Alm-Hütten-Ensembles, ist die harte Handarbeit anzusehen.

Die Villgrater Berge sind ein Anziehungspunkt für Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker und für Skitourenfans.

Als Aussichtsplattform war das Gebirge schon von frühen Alpinisten und Alpinpublizisten geschätzt, für die Rundblicke auf Großglockner, Großvenediger und das Weltkulturerbe Dolomiten.

Das Villgratental setzt als eines von 20 österreichischen „Bergsteigerdörfern“ mit Fleiß und Findigkeit auf heimische Produkte vom Berg, auf innovatives Handwerk und auf die Nähe zum Gast.

Reise:
Wanderreise Osttirol
Termin:
16. – 20. September 2020
Preis:
Euro 485,- pro Person
im Doppelzimmer

Inklusivleistungen:
* Busfahrt inklusive aller Ausflüge
* 4 Übernachtungen mit Halbpension
* ****Hotel in Strassen
* Tagesausflug ins Villgratental: Leichte Wanderung (20 Minuten) von der Unterstaller bis zur Oberstaller Alm und Besuch bei der „Villgrater Natur“ – eine Initiative von Bauern, die sich um die Vermarktung des Schafes bemühen.
* Besuch der kleinen Verkaufsausstellung und Führung durch die Initiatoren nach dem Motto „Schauen, Anfassen, Verkosten“.
* Lienz Altstadt und Schloss Bruck

PR



Reisetermine – HABERSATTER REISEN

- 15. 08. 2020 AMSELNEST UND HOFCAFÉ „MAGONIA GARTEN LANNACH“
- 29. 08. 2020 THERMENTAG BAD FÜSSING
- 09. – 11. 09. 2020 SEPTEMBERTAGE IN GRADO
- 12. – 17. 09. 2020 DIE HOLIDAY BUCHT IN KROATIEN
- 16. – 20. 09. 2020 WANDERREISE OSTTIROL
- 19. 09. 2020 BEEINDRUCKENDE LANDSCHAFT - AHORNBODEN
- 24. – 27. 09. 2020 GOLDENER HERBST IN ISTRIEN
- 26. 09. 2020 THERMENTAG GEINBERG
- 03. – 10. 10. 2020 WEINROUTE AM MOSEL-RADWEG
- 08. – 11. 10. 2020 HERBST IM SEEWINKEL
- 10. – 11. 10. 2020 REGENSBURG ERLEBEN
- 23. – 30. 10. 2020 DIE HOLIDAY BUCHT IN KROATIEN

UNSERE SOMMERÖFFNUNGSZEITEN 2020:
MONTAG BIS FREITAG
9.00 – 12.00 UHR

REISEBÜRO HABERSATTER
03687-23005
www.habersatter-reisen.at
reisebuero.habersatter@schladming-net.at



Retro-Sommerurlaub

Ist Urlaubmachen im eigenen Land wirklich Retro?



Von außen betrachtet

Helmut Blaser – Wirtschaftskammer Steiermark

War es in den vergangenen Jahren eine Selbstverständlichkeit geworden Urlaubsdestinationen rund um den Globus zu buchen, so ist der heurige Sommer quasi von einer neuen Bescheidenheit geprägt. Nur sehr wenige potenzielle Urlauber beschäftigen sich mit Fernreisen in andere Länder. Nur mehr wenige Kondensstreifen sind am Himmel zu sehen, dafür aber sind die Radwege in unserem Bezirk überdurchschnittlich ausgelastet. Ähnliches ist auch auf unseren Wanderwegen und Almen zu bemerken.



©Christine Höflechner

Die Pandemie „Corona“ hat zu einem massiven Umdenken geführt. Der Sicherheitsaspekt einerseits, und das Wissen, dass es gegen dieses Virus derzeit noch keine verlässliche und sichere Medikation gibt, lässt uns die Schönheit unseres Naturraumes wieder neu entdecken.

Wir leben erfreulicherweise in einer intakten Umwelt, verfügen aber auch über ein sehr leistungsfähiges Gesundheitssystem. Diese beiden positiven Aspekte geben uns das nötige Sicherheitsgefühl, um Lust auf Urlaub zu bekommen. Es ist höchst erfreulich,

dass die Tourismuswirtschaft wieder ihre hervorragende Dienstleistung anbieten kann. Es darf aber dennoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die heurige Sommersaison für viele Anbieter kein wirkliches „Geschäft“ werden wird. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen kann eben die verfügbare Kapazität nicht ausgeschöpft werden. Alleine die Kostendeckung wäre im heurigen Sommer schon als Erfolg zu werten.

Dass die regional Verantwortlichen alles Erdenkliche unternehmen um etwaige Ansteckungen bestmöglich



Way of Life!

NEU START

Mit Suzuki HYBRID




Kraftstoffeffizient, umweltschonend, selbstaufladend: Die Suzuki HYBRID Modelle mit Mild Hybrid Technologie. Mehr Infos auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,6-6,2 l/100 km, CO₂-Emission: 127-141 g/km*

F

5

V

FIX

A





Auto-Pfleger Haus GmbH
Oberhauserstraße 60
8967 Haus im Ennstal
Tel. 03686/24510

* WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

hintan zu halten, zeigt sich auch darin, dass speziell über die Region Schladming-Dachstein als „Best Practice“ Beispiel zur allerbesten Sendezeit im ORF berichtet wurde. Aber alle Bemühungen sind natürlich nur dann fruchtbringend, wenn sich auch die hier lebenden Menschen und unsere Gäste an die zumutbaren Sicherheitsregeln halten.

Es ist nun einmal Tatsache, dass jene, die viel zu bieten haben – und das bestätigen uns alle Zahlen, Daten und Fakten der Vergangenheit – auch viel zu verlieren haben. Und genau das darf uns nicht passieren. Die vorzeitige Beendigung der vergangenen Wintersaison aufgrund des allgemeinen „Lockdown“ hat alle hart getroffen. Die Folgekosten werden uns viele Jahre schmerzlich begleiten. Und

dennoch gilt es, dem Optimismus die Ehre zu erweisen. Wir verfügen über alle Voraussetzungen die für ein erfolgreiches Wirtschaften benötigt werden. Wir haben aber auch die Qualifikation unsere Leistungen – in welchem Wirtschaftszweig auch immer – erfolgreich am Markt zu platzieren.

Wir – und damit meine ich sowohl die Wirtschaft als auch die Bewohner – tragen die gemeinsame Verantwortung, die laufende Saison im Sinne unserer Gäste zu bewerkstelligen, vor allem aber auch keine Anstrengung zu scheuen, um dem bevorstehenden Winter optimale Voraussetzungen zu ermöglichen. Und daher auch mein abschließender Appell, unser Tun und Lassen immer auch unter dem Aspekt „Corona“ zu sehen. ■

Schladming

HIER TRIFFT MAN SICH

Elektroaltgerätekoordinierungsstelle – ehm – bitte wer?

Hinter dem – zugegebenermaßen etwas sperrigen – Namen verbirgt sich eine Plattform der österreichischen Wirtschaftskammer mit einem wichtigen Ziel: Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit über den richtigen Umgang mit Elektroaltgeräten und Batterien.

Wir möchten unseren Teil dazu beitragen und in den nächsten Ausgaben der Schladminger Post diese Inhalte an Sie weitergeben. Denn wir sind der festen Überzeugung, dass niemand, der die Gefahren und negativen Auswirkungen verstanden hat, je wieder achtlos Batterien oder Elektroschrott in den Restmüll schmeißen wird.

Kapitel 1: Lithium-Batterien und Lithium-Ionen Akkus

Lithium-Batterien und Lithium-Ionen Akkus gehören zu einer relativ jungen Technologie, die aufgrund ihrer Fähigkeit viel Energie zu speichern und schnell zu laden rasend schnell Verbreitung gefunden hat. Auch bei Ihnen zu Hause in Handys, Tablets, Digi-

talkameras, Kleinwerkzeugen, Kinderspielzeug, E-Autos und E-Bikes wird sie öfters vorkommen, als Sie vielleicht ahnen. Lithium Batterien und sind kleine Kraftwerke und bei falscher Handhabung, z.B.

→ nach einem Sturz mit dem E-Bike (oder sollte es einmal umfallen) die Batterien nicht auf Schäden zu überprüfen
→ kein Originalzubehör (Ladekabel,...) zu verwenden

→ ein kaltes Handy nach dem Skifahren gleich ans Ladekabel anzuschließen

laufen sie Gefahr zu überhitzen. Der daraus entstehende Brand lässt sich aufgrund chemikalischer Besonderheiten nicht auf herkömmliche Art und Weise löschen. Das ist eine große Gefahr, nicht nur für Entsorgungsbetriebe!

Zusätzlich enthalten solche Batterien und Akkus wertvolle



Abfallwirtschaftsverband
Schladming

Rohstoffe, die sich bei fachgerechter Entsorgung sehr gut wiederverwenden lassen und die Umwelt entlasten können. Nehmen wir doch unsere Verantwortung wahr und handhaben und entsorgen richtig: Keinesfalls mit dem Restmüll, sondern in der Abfallverwertungsanlage Aich bzw. bei den Verkaufsstellen des Handels,

wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wo problemlos möglich, sollten Batterien und Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnommen werden. Lithium-Batterien und Akkus sind nicht nur praktisch, sondern bei sachgerechtem Umgang sehr sicher. Und den haben wir komplett in unserer eigenen Hand!

WUSSTEN SIE SCHON?

Lithium ist bereits in den ersten Minuten nach dem Urknall entstanden. Die Grundlagenforscher für Lithium Batterien erhielten 2019 den Nobelpreis für Chemie. Begründung: „Diese Technik ermöglicht eine Welt frei von fossilen Brennstoffen.“

Philomena Frauen- und Mädchen- beratungsstelle in Liezen und Schladming

Die Beratungsstelle Philomena ist weiterhin für Frauen und Mädchen da. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Philomena bietet Information und Beratung in unterschiedlichen Lebensphasen im multidisziplinären Team aus Sozialarbeiterinnen, Therapeutinnen und Juristinnen.

* Wofür steht die Frauen- und Mädchenberatungsstelle?

* Mit welchen Anliegen kann ich mich an Philomena wenden?

Die Mitarbeiterinnen unterstützen Sie bei der Erreichung von individuellen Zielen und

Problemlösungen. Dies kann den Bereich Familie, Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt, Beruf und Arbeit, Gewalt sowie auch Gesundheit, Erziehung und Partnerschaft betreffen. Wir dienen als Informationsdrehscheibe und unterstützen Sie dabei, wenn das

Problem noch nicht eindeutig benannt werden kann.

Darüber hinaus werden juristische Beratungen, zu verschiedenen Themen (z.B. Scheidung, Obsorge, Unterhalt etc.) angeboten.

Kontaktieren Sie uns bei Anliegen, Sorgen, Krisen und familiären Problemen oder

wenn Sie ganz einfach jemanden zum Reden brauchen. Bei Bedarf organisieren wir auch Workshops und Gruppenangebote.

Auf Vertraulichkeit und wertschätzenden Umgang legen wir besonderen Wert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Philomena Frauen- und Mädchenberatungsstelle Liezen

Fronleichnamsweg 15/1

Außenstelle Schladming, Bahnhofstraße 429

Telefon 0664/8491422

philomena@psn.or.at | www.philomena.or.at

Erreichbarkeit:

MO 11.00 – 12.00 Uhr, MI 16.00 – 17.00 Uhr, FR 09.00 – 10.00 Uhr

Termine sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

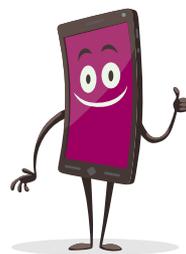
Bitte um eine telefonische Terminvereinbarung





Lithium- Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln Schäden vermeiden

beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

www.elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

145 Jahre „Gisela Bahn“

Die Eröffnung der Eisenbahnlinie durch das Ennstal gilt als ein historischer, wirtschaftlicher und technischer Meilenstein für das Ennstal und markiert den Beginn des modernen Tourismus.

Man schrieb den 30. Juli 1875, als unter riesiger Begeisterung der Bevölkerung der erste Personenzug, von einer Dampflok gezogen, in den Bahnhof Schladming einfuhr. Die „Giselabahn“, benannt nach der ältesten Tochter Kaiser Franz Josephs und Kaiserin Elisabeths, wurde vor 145 Jahren feierlich eröffnet und verband nun erstmals Selzthal und Bischofshofen.

Das Ennstal zeigte sich in jenen Sommertagen des Jahres 1875 von seiner strahlendsten Seite. Bei „wunderbar schönem Wetter, vollständig klarem Gebirge und reinem Himmel“, so schrieb die Wiener Zeitung, haben die zahlreichen hohen Gäste aus Politik, Adel und Geistlichkeit die erste Festfahrt genossen, an den beflaggten und geschmückten Stationsgebäuden warteten festlich eingekleidete Empfangskomitees und Schaulustige. „In Schladming waren Mädchen und Knaben, erstere weißgekleidet, letztere in steirischer Tracht, neben der Musikbande aufgestellt, sie überreichten Bouquets und Kränze, erstere auch künstliche Alpenblumen mit rothem Flor durchwunden. Tannenreisigguirlanden verbanden malerisch die Mädchengruppe zu einem schönen Ensemble.“

Baron Schwarz, Verantwortlicher für den Bau der Eisenbahn, vergaß in der Feierlaune jedoch nicht zu erwähnen, unter welcher schwierigen Bedingungen und Anstrengungen die Errichtung einer Bahnstrecke von 1873 bis 1875 erfolgte. Tausende Gleisarbeiter hoben in schwierigem

Gelände Trassen aus, zurrten Gleise auf Schwellen, legten zuvor Sümpfe trocken, rodeten Wälder. Nicht nur in Schladming musste das Flussbett der Enns vertieft werden – ange-seilt und bis zum Bauch in eiskaltem Wasser stehend, schaufelten die Männer dabei Schotter aus dem Flussbett. Die meisten Arbeiten wurden mit bloßer Muskelkraft verrichtet. Am Bahnbau waren vornehmlich Italiener, Mazedonier und Kroaten beteiligt aber auch Bauernsöhne und Knechte aus der Umgebung, so gibt es ein zeitgenössischer Bericht wieder. Dieser erzählt auch von menschlichen und technischen Katastrophen die solch ein Großprojekt mit sich brachte.

Die Fertigstellung dieser technischen und organisatorischen Großleistung markiert einen wirtschaftlichen Umschwung für Schladming. Für den Bergbau kam die Eisenbahn zwar zu spät, doch wurden die landschaftlichen Schönheiten der Schladminger Tauern nun für Alpinbegeisterte, Erholungssuchende und Jagdgäste aus der Donaumonarchie in kurzer Zeit erreichbar. Speziell Wiener und Grazer schätzten die



Aus dem Stadtmuseum

Mag. Astrid Perner



Schladming zur Zeit des Streckenbaus. „Eine Schienenverbindung durch das wildromantische Ennstal würde ein Flusstal in der Obersteiermark erschließen, dessen volkstümlich-ehrbares Bauernvolk und dessen Wildreichtum auch das Herz seiner apostolischen Majestät Kaiser Franz Josef erfreuen würde“, schrieb der Generaldirektor der Südbahn an den Kaiser.



Der Bahnhof Pichl im Jahr 1955. Die letzte Dampflokomotive fährt am 27. Mai 1959 auf der Strecke Selzthal-Bischofshofen, am selben Tag erreicht ein elektrisch betriebener Sonderzug den Bahnhof Schladming – erneut ein Schritt der technischen Weiterentwicklung.

Sommerfrische in den Schladminger Tauern und binnen weniger Jahre entwickelte sich rund um Schladming ein reger „Fremdenverkehr“. Der steirische Autor und Zeitzeuge Karl Reiterer schrieb: „Die Menschen des Ennstales wissen noch von einer Zeit zu erzählen, da kaum ein Tag verging, an dem sie nicht von unglaublichen Dingen erfuhren oder selbst deren Zeugen wurden. Der Bau der Gisela Bahn von Bischofshofen nach Selzthal war es, der sie in Aufruhr versetzte, als hätten sie damals schon geahnt, dass die neue Zeit bald mit Riesenschritten das Ennstal erreichen würde.“ ■



Bei der Bachverbauung in Mandling. Die Arbeiten rund um den Bahnbau waren sehr mühsam, anspruchsvoll und - wie aus den Berichten deutlich zu lesen ist - gefährlich.



Zeitlose Designs für Innen und Außen

Sinnlichkeit von Flora und Fauna

Die Firma Zimmer + Rohde bringt mit ihrer Linie „Botanical Garden“ zeitloses Design zu Ihnen nach Hause. Dabei reicht das Design vom ersten Botanischen Garten des 16. Jahrhunderts bis zu smarten Räumen der Zukunft und lässt dabei auch die Leistungen modernster Textiltechnologie nicht außer Acht. Die Outdoor Stoffe sind lichtecht, strapazierfähig und machen Ihren Garten zu einem Ort der Entspannung. Wir fertigen für Sie individuelle Sitzauflagen, Sitzkissen und vieles mehr, die sowohl gleißende Sonne als auch Gewitter-Überraschungen überstehen, damit Sie sich an Ihrer Maßanfertigung lange erfreuen!



Wohnaccessoires und passende Dekoartikel erhalten
Sie in unseren Shops.

● **DER PINK PUNKT** MACHT DIE WOHNIDEE
www.pinkpunktmaier.at
www.onlinepolsterei.at

HAUS 8967 Haus im Ennstal | Oberhauser Straße 192 | T +43 (0) 3686 23 72
SCHLADMING 8970 Schladming | Salzburgerstr. 531 | T +43 (0) 3687 23166 18
ALTENMARKT 5541 Altenmarkt | Obere Marktstraße 27/1 | T +43 (0) 6452 20 740

maier

Standesbeamtin – der unbekannte Beruf

Von Glücksgefühlen und dem Nacherfassen

Als ich den drei Schladminger Standesbeamtinnen die Frage stellte, für wen von ihnen dieser Beruf denn die Erfüllung eines Karriereplanes wäre, schauten mich alle zunächst etwas verwundert an. Das war wohl eine seltsame Idee, Standesbeamtin den Nimbus eines Wunschberufes zuzutrauen. Den drei geprüften Fachfrauen im Dienst der Stadtgemeinde Schladming ging es vor ihrer persönlichen Entscheidung, die Ausbildung zur Standesbeamtin zu machen, nicht anders als den meisten von uns – was dieser Beruf mit sich bringt und welche Aufgaben er umfasst, war ihnen nur zu Teilen bekannt und erschließt sich Stück für Stück immer noch während seiner Ausübung.

So geschah es bei Alexandra Lettmayer, der Leiterin des Standesamtes Schladming, Jeanette Royer-Binder und Martina Grünwald, dass Notwendigkeiten während ihrer Beschäftigungsverhältnisse sie zu diesem Beruf führte. Und man kann sich, wenn man mit ihnen spricht, des Eindrucks nicht erwehren, alle sind froh, diese Möglichkeit erhalten zu haben.

„Die Aufgaben sind so vielfältig und wenn man mit den Menschen und ihren Geschichten und Schicksalen direkt zu tun haben darf, dann ist der Beruf der Standesbeamtin überaus erfüllend“, sagt Alexandra Lettmayer.

Was ist denn nun diese unbekanntete Seite am Beruf der Standesbeamtin? Die einleitenden Worte von Alexandra Lettmayer, als sie beginnt mir ein Bild von den Aufgaben von sich und ihren Kolleginnen zu zeichnen, begleitet ein kleines aber merkbare Blitzen in ihren Augen. Begeisterung? Wahrscheinlich. Nein, ich ließ mich aufklären, die Augen blitzten aus Leidenschaft zu diesem Beruf.

Zwischenfrage – welche menschlichen Qualitäten zeichnen eine Standesbeamtin aus?

Alle drei bestätigen, man müsse mit Leuten umgehen können und das gerne tun. Alexandra Lettmayer ergänzt: „Für alle die, die zu uns kommen, sind wir Gratulanten, manchmal auch Seelenröster. Wir haben ein gewisses Maß an Diplomatie an den Tag zu legen, geduldig zu sein und immer ein offenes Ohr zu haben für die Anliegen der Menschen.“ Wieder einhellig wird betont, man bekomme aber unwahrscheinlich viel zurück als Standesbeamtin, da man an so vielen glücklichen Momenten der Menschen teilhaben darf. Sei es bei Hochzeiten oder aufgrund der Geburt eines Kindes. Hier werden Glücksgefühle offensichtlich, die die Standesbeamtinnen jedes Mal mit nach Hause nehmen dürfen. Und so wird immer klarer, warum dieser Beruf zur Leidenschaft werden kann.

Dass es schwer sein würde, mit diesen drei begeisterten mitteilungsfreudigen Standesbeamtinnen ein sachliches Gespräch über ihren Beruf zu führen, ahnte ich schon im Vorfeld. Deswegen war es notwendig, bewusst die Sachlichkeit einzufordern, und mir die Aufgaben des Standesamtes Schladming schildern zu lassen.

Erstens - Schladming hat ein

Krankenhaus. Das führt uns zur Zuständigkeit eines Standesamtes, alle Geburten, die im betreffenden Gemeindegebiet stattfinden, zu erfassen, zu beurkunden – bei unehelichen Geburten (hoffentlich) gleich in Verbindung mit einem Vaterschaftsanerkennnis und meistens – damit verbunden – die gemeinsame Obsorge vereinbaren zu lassen.

Zweitens – wie der Beginn des Lebens so ist auch dessen Ende ein Anlass für die Standesbeamtinnen tätig zu werden. Das Standesamt ist dafür zuständig, alle Sterbefälle auf Schladminger Gemeindegebiet zu bearbeiten. Das heißt die Todesanzeigen zu machen, das Ableben zu erfassen, meistens wird aus Effektivitätsgründen der Tod auch gleich beurkundet.

Drittens – zahlenmäßig immer mehr Platz nehmen im Standesamt Schladming die Trauungen ein. Der Umstand, dass sich vermehrt auswärtige Paare in Schladming vermählen, bringt pro Paar auch mehr Arbeitsaufwand mit sich.

Viertens – das ZPR. Nun führe ich in diesem Bericht den für Standesbeamte nicht unwesentlichen Begriff des Nacherfassens ein. Am 1.11.2014 wurde auf das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) und Staatsbürgerschaftsregister, die auf einem Server in Wien schlummern, umgestellt. Standesämter bzw. ihre ausführenden Organe müssen nun alle Daten aus den Büchern und Sammelakten in dieses System übertragen. Die Daten in diesen zentralen Registern werden von den zuständigen Standesämtern überprüft, gegebenenfalls nacherfasst – also die Vollständigkeit her-

gestellt – und freigegeben. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten in den zentralen Registern hat unerlässliche Notwendigkeit für alle Personenstandssachen. Weswegen die Arbeit der Standesbeamtinnen nicht selten auch zu einer detektivischen wird. Manches Menschenleben führte über viele Stationen. Diese in einem digitalen Personenstandsdatensatz zusammenzuführen ist manchmal eine höchst interessante Puzzlearbeit, die unter Umständen sehr zeitaufwendig sein kann. Aber, wenn man den Ausführungen von Alexandra Lettmayer folgt, ist diese Aufgabe mit hohem Reiz verbunden. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, es gebe durchaus einen großen Vorteil einer Frau als Standesbeamter – nämlich die weibliche Neugierde.

Fünftens – wir österreichische Staatsbürger*innen. Österreichische Gemeinden sind verpflichtet ein Verzeichnis der Staatsbürger*innen zu führen, die sogenannte Staatsbürgerschaftsevidenz. Die Standesbeamtinnen sorgen sich im Rahmen ihrer Aufgaben um die Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Verzeichnisses. Es geht also auch wieder um Nacherfassung, um Neuerfassung etwa bei Geburten im Ausland. Die Verständigung darüber erhalten die Standesämter durch die jeweiligen Botschaften und Konsulate. Brauchen wir einen Staatsbürgerschaftsnachweis, gehen wir wie selbstverständlich auf das Gemeindeamt. Ausgestellt wird er durch den Standesbeamten. Diese prüfen die Evidenz auch für die Bezirksverwaltungsbehörden im Rahmen



Im Portrait

Heike Starchl

einer Ausstellung von Reisepass und Personalausweis. Sechstens – Schladming ist Gerichtsstandort. Damit ergibt sich eine Aufgabe, die einer Standesbeamtin, die ihren Beruf nach den Grundsätzen der Glückseligkeit auslegt, eher als eine unerfreuliche erscheinen mag. Von den Gerichten werden den jeweiligen Standesämtern zum Beispiel Scheidungsbeschlüsse übermittelt, die wieder personenstandsseitig zu verarbeiten sind. Siebtens – die Vorteile einer Frau, die keine offizielle Zuständigkeit bilden. Nun ist es ein absoluter Zufall, dass zur Zeit in Schladming drei Frauen Standesbeamtinnen sind. Neben der schon erwähnten weiblichen Neugierde, die in diesem Beruf hilfreich sein kann, mag auf jeden Fall auch ein merkbares Maß an Empathie eine Charaktereigenschaft sein, die für Standesbeamte zumindest nicht hinderlich ist. Und das Vorhandensein von Empathie wird freilich auch bei einer Frau gerne unterstellt.

Womit wir wieder zum weitbekannteren Aufgabengebiet der Standesbeamten kommen, das des Eheschließers. Es würde hier zu weit führen, um prinzipiell festzulegen, ob Frauen einfühlsamer sind als Männer und deswegen die Wünsche und Nöte von Brautpaaren besser nachvollziehen können als ihre männlichen Kollegen. Man sieht wieder das Blitzen in den Augen der drei Schladminger Standesbeamtinnen, sprechen sie darüber, wie sehr es ihnen am Herzen liegt, einen Teil dazu beizutragen, diesen Tag, der in die Welt der Redewendungen als der „schönste Tag des Lebens“ Einzug hielt, ein unvergesslich



Die Standesbeamtinnen der Stadtgemeinde Schladming vor dem Ostflügel des Rathauses.
v.l. Martina Grünwald, Alexandra Lettmayer, Jeanette Royer-Binder

wunderbares Erlebnis werden zu lassen. Es liegt also nicht fern zu glauben, dass es hier um mehr geht, als einfach nur die dienstliche Pflicht zu erfüllen. Darüber hinaus ist zu hoffen, dass vielleicht dieses Engagement auch dazu führt, dass der eigentliche Zweck jenes schönsten Tages, das Eingehen einer Ehe nämlich, auch von recht langem Bestand sein wird (siehe Punkt „sechstens“).

Das Fazit beginnt mit dem Satz, der eigentlich ganz am Anfang stehen sollte: Jeder von uns hat ihn/sie schon einmal gebraucht, den wenigsten ist das jedoch bewusst. Den Standesbeamten. Jedenfalls darf man sicher sein, dass wir uns mit allen Anliegen, die uns ins Standesamt führen, bei den Standesbeamtinnen der Stadtgemeinde Schladming in höchst kompetente Hände begeben. ■



Ein Arbeitsbereich der Schladminger Standesbeamtinnen.
Das Trauungszimmer im Schladminger Rathaus.

Die nächste Schladminger Post erscheint am 04. September 2020
Anzeigenschluss ist am 21. August 2020

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.
Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft.
Email: info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen: Foto Steinfisch, 8970 Schladming, Tel. 03687/23507;
Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH
Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming.
Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen.
Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.

Familienhafte Mitarbeit in Betrieben

Unentgeltliche Beschäftigung naher Angehöriger

Aus vielen Betrieben ist die Arbeitskraft von Familienangehörigen nicht wegzudenken. In Spitzenzeiten kommt es z.B. in der Gastronomie häufig vor, dass Familienangehörige aushelfen. Es ist zu klären, ob ein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis oder bloß familienhafte Mitarbeit vorliegt.

Eine Grundvoraussetzung bei der Beurteilung, ob familienhafte Mithilfe vorliegt, ist die vereinbarte Unentgeltlichkeit der Tätigkeit der Familienangehörigen. Weiters sind die Vereinbarungen zwischen dem Betriebsinhaber und dem Familienmitglied als auch die tatsächlichen Verhältnisse zu prüfen.

1) Unentgeltlichkeit

Unentgeltlichkeit ist gegeben, wenn keine Geld- oder Sachbezüge gewährt werden.

Ausnahmen:

- freie oder verbilligte Mahlzeiten,
- Aufwandsentschädigungen z.B. für Fahrtkostenersatz,
- geringfügige Zuwendungen z.B. Kleidung für ein einheitliches Auftreten,
- geringfügige Trinkgelder.

2) Familienangehörige

* Ehegatten, eingetragene Partner:

Die Mitarbeit eines Ehegatten im Betrieb des anderen gilt aufgrund der ehelichen Bestandspflicht gem. § 90 ABGB als Regelfall und die Begründung eines Dienstverhältnisses als Ausnahme.

* Kinder:

Bei Kindern wird vermutet, dass sie aufgrund der familiären Beziehung mitarbeiten, sofern nichts anderes vereinbart wurde und eine Vollversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit besteht, eine schulische Ausbildung, Berufsausbildung oder ein Studium absolviert wird.

Beachten Sie: Allerdings besteht für regelmäßig beschäftigte Kinder trotz vereinbarter Unentgeltlichkeit eine Versiche-



Wirtschaftstipp

Mag. Fred Schlögl

ungspflicht, wenn sie das 17. Lebensjahr vollendet haben, keiner anderen Erwerbstätigkeit hauptberuflich nachgehen und keine Beschäftigung in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb vorliegt.

* Eltern, Großeltern, Geschwister:

Bei dieser Personengruppe liegt kein Dienstverhältnis vor, sofern es sich um eine kurzfristige Tätigkeit handelt und eine Vollversicherung aufgrund einer anderen Erwerbstätigkeit besteht, eine schulische Ausbildung, Berufsausbildung oder ein Studium absolviert wird oder eine Pension bezogen wird.

* Sonstige Verwandte:

Je entfernter das Verwandtschaftsverhältnis, desto eher ist ein Dienstverhältnis anzunehmen. Wurde Unentgeltlichkeit jedoch nachweislich vereinbart und handelt es sich um eine kurzfristige Tätigkeit, ist nicht von einem Dienstverhältnis auszugehen.

3) Vereinbarung und tatsächliche Verhältnisse

Entscheidende Kriterien für die Einstufung als familiäre Mitarbeit ist der Verwandtschaftsgrad zwischen dem Betriebsinhaber und dem mitarbeitenden Angehörigen. Weiters das Ausmaß und die Häufigkeit der Tätigkeit sowie die Rahmenbedingungen. Bei kurzfristig aushelfenden Familienangehörigen in Familienbetrieben gilt bei Beurteilung des Einzelfalls die Vermutung, dass es sich um familiäre Mitarbeit handelt.

Wichtig ist eine schriftliche Vereinbarung über die Mitarbeit abzuschließen.

Eine Mustervereinbarung wurde bereits im Jahr 2016 vom BM für Finanzen, der WKO und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger erstellt. Neu ist, dass diese Vereinbarung nur mehr einmal jährlich abgeschlossen werden muss.

<https://www.wko.at/service/arbeitsrecht-sozialrecht/Mustervereinbarung-zur-familienhaften-Mitarbeit-Juli2016.pdf>

Neuwahl

beim Roten Kreuz Schladming

Gemäß Satzung des Steirischen Roten Kreuzes ist alle fünf Jahre die Wahl eines neuen Ortsstellenausschusses durchzuführen. So traten die Mitglieder der Rotkreuz-Ortsstelle Schladming nach Einladung durch den Ortsstellenleiter Vbgm a.D. Alfred Brandner am 06.07.2020 zusammen, um im Zuge einer Ortsstellenversammlung diese Neuwahl durchzuführen. Natürlich mussten auch hierbei die besonderen Rahmenbedingungen aufgrund der Covid19-Krise beachtet werden. Als Ehrengäste konnten der Bezirksstellenleiter Bgm. a.D. Otto Marl und Bezirksgeschäftsführer Bernhard Gugl begrüßt werden.

In seiner Ansprache bedankt sich Ortsstellenleiter Brandner ausdrücklich bei seiner langjährigen Stellvertreterin Bgmin a.D. Elisabeth Krammel, welche sich nicht mehr zur Wahl stellt. Er verweist auf

die außergewöhnlichen Herausforderungen im Zuge der aktuellen Krisensituation, hebt jedoch hervor, dass das Rote Kreuz dank einer umsichtigen Planung hervorragende Arbeit geleistet habe. Weiters berich-

tet er vom längst überfälligen Umzug der Ortsstelle, welcher voraussichtlich nächstes Jahr nach einigen Adaptierungsarbeiten gemeinsam mit Bergrettung und Alpenverein in das Gebäude der Klinik Diakonissen Schladming erfolgen wird.

Bei der darauffolgenden Wahl wurde Alfred Brandner einstimmig von den anwesenden ehrenamtlichen Mitgliedern in der Funktion des Ortsstellenleiters bestätigt. Neu im Team ist die langjährige Dipl.-Pädagogin Maria Drechsler, die neben Thomas Kaserer ebenfalls einstimmig zur Ortsstellenleiter-Stellvertreterin gewählt wurde.

Seinem Team im Ortsstellenausschuss gehören an: Ortsstellenleiterstellvertreter Thomas Kaserer und Maria Drechsler, Kassierin Sarah Leutgab mit Stellvertreter Heinz Stocker, Schriftführer Dr. Dieter Hirz mit Stellvertreter Gerhard Polesnig, Helfersprecher Ing. Helmut Bartl, Blutspendereferent Johann Bodenwinkler, die Jugendreferentinnen Bettina Grassl und Lucia Salatovic sowie Rotkreuz-Ärztin Dr. Michaela Sulzbacher. Zusätzlich wurden Mag. Lukas Seyfried und Christoph Binder als Kassenprüfer bestellt.

Das Rote Kreuz Schladming sieht zuversichtlich den kommenden Herausforderungen entgegen. ■

Karriere mit Lehre

combiente Lehrlingsakademie 2020

Im Juli 2020 wurden wieder zwei Module der combiente Lehrlingsakademie durchgeführt. Vier Tage lang vermittelten Frau Margot Buchmann, MIB und Herr Helmut Blaser den Lehrlingen der combiente Partnerbetriebe geballtes Wissen zu den Themen Selbstmanagement, Betriebswirtschaft, Management und Arbeitsrecht / Unternehmensrecht.

Aufgrund der hohen Anzahl an Lehrlingen, die derzeit in den combiente Partnerbetrieben ausgebildet werden – immerhin 34 an der Zahl – finden die Module der WIFI-Lehrlingsakademie seit 2016 losgelöst vom regulären WIFI-Kursangebot eigens für die combiente Lehrlinge im congress Schladming statt. So lernen sich die Auszubildenden der vier verschiedenen Handwerksbetriebe auch untereinander kennen. Ziel der combiente Lehrlingsakademie ist es, die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen zu unterstützen. Neben der praktischen Ausbildung in den Betrieben werden die combiente Lehrlinge neben ihrer beruflichen Entwicklung durch zusätzliche Trainings somit auch in ihrer Persönlich-

keit bestmöglich gefördert.

„Uns liegt es besonders am Herzen, dem steten Rückgang an Lehrlingen in der Region entgegenzuwirken. Nicht zusehen, sondern handeln lautet daher unsere Devise“, so DI (FH) Markus Erhardt, Geschäftsführer der combiente GmbH. „Die Lehre bei combiente ist eine qualitativ erstklassige Ausbildung, die sich durch Praxisnähe und Vielfältigkeit auszeichnet. Wir wollen die Jugendlichen vom Zukunftspotential der Lehre überzeugen und sie über die Lehrzeit hinaus als Mitarbeiter, Spezialisten und Fachkräfte beschäftigen. Gerne investieren wir daher mit der Lehrlingsakademie in ihre Ausbildung.“

In den beiden Modulen, die dieses Mal auf dem Programm standen, ging es dar-

um, den Lehrlingen die Grundlagen des Selbstmanagements, des positiven Denkens und der wirkungsvollen Selbstmotivation näher zu bringen. In verschiedenen Praxisübungen wurden Zeitmanagement und der effiziente und effektive Umgang mit Prioritäten geübt. Auch Wissen zu leichterem Lernen wurde vermittelt. Weiters wurden verschiedene Grundlagen des österreichischen Steuersystems, Kosten- und Lohnnebenkostenberechnung sowie des Arbeits- und Unternehmensrechts behandelt. Damit neben der geistigen Nahrung auch das körperliche Wohl nicht zu kurz kam, wurden unsere Lehrlinge in den Pausen bestens versorgt. Wir danken Oliver Esterl, Geschäftsführer des Kulinarwerk Schladming für die hervorragende Zusammenarbeit. ■



Zusatzmodul „Betriebswirtschaft, Management und Arbeitsrecht/Unternehmensrecht“ mit Helmut Blaser, Regionalstellenleiter der Wirtschaftskammer Steiermark, Ennstal/Salzkammergut



Praxisübungen



Der congress Schladming begrüßte die Teilnehmer der combiente Lehrlingsakademie.

Das Mittagessen wurde gemeinsam im Stadtbräu Schladming eingenommen.

BERATUNG

PLANUNG

REALISIERUNG

COMBIENTE
IHR HANDWERKERNETZWERK

FIX PREIS
TERMIN



Geschäftsführer
Bmst. Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Markus Erhardt



Projektmanagement
Ing. Wolfram Siegmund
wolfram@combiente.at



Projektmanagement
Ing. Michael Rettensteiner
michael@combiente.at

COMBIENTE GmbH
Bahnhofstraße 475
8970 Schladming

Tel.: +43 (0) 3687 235 42
E-Mail: office@combiente.at
www.combiente.at



facebook.com/combiente
instagram.com/combiente
#wirsindcombiente

Fairplay mit der Natur und mit Dir selbst



Tourismusverband Schladming
www.schladming.com

Für ein funktionierendes Miteinander von Freizeit-Naturnutzern, Land- und Forstwirten sowie Wildtieren ist es unerlässlich und wichtig, dass Entscheidungen über die Naturnutzung bei bestimmten Angeboten im Einvernehmen mit den jeweiligen Grundbesitzern erfolgen. Die Grundbesitzer tragen – unter Aufsicht der Agrarbezirksbehörde – für die nachhaltige touristische sowie land- und forstwirtschaftliche Nutzung der Wald- und Weideflächen die Verantwortung.

Die Grundbesitzer vor Ort und der Tourismusverband Schladming bitten dich deshalb um deine Mithilfe, denn nur gemeinsam können wir unsere einmalige Natur- und Kulturlandschaft schützen. Respektiere deshalb im Sinne eines guten Miteinanders – und der gesamten Umwelt zuliebe – bitte unbedingt vorhandene Ruhezeiten für (Wild)tiere, forstliche Sperrgebiete und weitere Nutzungs- und Verhaltensregeln!

Mensch und Natur – wir sind nicht alleine!

Auch im Sommer benötigen die Wildtiere in unseren Bergen bestimmte Ruhezeiten um ihre Jungen großzuziehen und sich gleichzeitig die nötigen Reserven für den kräfteaufwendenden Winter anzulegen, und auch das Weidevieh möchte – wie wir alle – einen möglichst stressfreien Almsommer genießen. Bitte verhalte dich deshalb beim Betreten von Almgebieten und im Wald rücksichtsvoll – ganz besonders wenn du mit deinem Hund unterwegs bist! Für die meisten Weide- und Wildtiere ist der Hund gleichbedeutend mit dem Wolf und wird als Bedrohung gesehen. Achte beim Betreten des Waldes außerdem auf die Äsungszeiten der Wildtiere (gehe frühestens eine Stunde nach Sonnenaufgang in den Wald sowie spätestens eine Stunde vor Sonnenuntergang wieder heraus)!

Hilf bitte auch dabei unser aller Umwelt sauber zu halten!



©Gerhard Pilz

Wenn Du eine Getränkeflasche oder ein Jausensackerl mit auf den Weg nimmst, lass es bitte nicht im Wald zurück. Die verschiedenen Materialien brauchen Jahrzehnte, ja sogar Jahrtausende um vollständig abgebaut zu werden und stellen außerdem eine Gefahr für Tiere und das Grundwasser dar.

Sicherheit am Berg

Sei außerdem auf deine eigene Sicherheit bedacht! Viele Einsätze der Bergrettung wären bei entsprechend realistischer Selbsteinschätzung vermeidbar – und immerhin setzen die freiwilligen Helfer der Einsatzkräfte auch ihre eigene Gesundheit und Unversehrtheit aufs Spiel.

Bleib bitte auch möglichst auf ausgewiesenen und markierten Wegen und denk daran, jemandem Bescheid zu geben, wohin du gehst und wann du glaubst, zurück zu sein (die App Summitlynx bietet dazu eine tolle Funktion)! Nach guter Tourenplanung im Voraus, ist dir die Wanderwegbeschilderung vor Ort mit den angegebenen Gehzeiten eine gute Orientierung und hilft bei der Einschätzung der Wegstrecke während der Tour. Die Gehzeiten sind nach bestem Wissen und einer vom Österreichischen Alpenverein erprobten Methodik angegeben und orientieren sich an der Leistung eines regelmäßigen Durchschnittswanderers, wobei bei schweren Wander-

und Bergtouren (schwarzer Punkt auf der Beschilderung) oft eine recht „flotte“ Gehzeit angegeben wird, da für solche Touren ohnehin von einem notwendigen Maß an Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sehr guter Kondition und oft auch Erfahrung im alpinen Gelände, ausgegangen wird.

Der Tourismusverband Schladming bietet wöchentlich mehrere geführte Wanderungen an, bei denen du dich gerne anschließen kannst – Anmeldung genügt!

Wir wünschen allen Lesern der Schladminger Post einen achtsamen Natur-Genuß und freuen uns auf ein Treffen am Berg! ■

Den Fokus beibehalten

In den letzten Wochen konnten wir in der Region Schladming-Dachstein eine durchwegs positive touristische Entwicklung verzeichnen. Das haben wir der Disziplin und Achtsamkeit von allen im Umgang mit dem Coronavirus zu verdanken!

Dennoch dürfen wir gerade jetzt nicht nachlässig werden. Wir alle in der Region – egal, ob Akteure in der Gastronomie, in Seilbahnunternehmen, in Vermietungsbetrieben oder im Handel – müssen uns vor Augen führen, dass das Coronavirus weiterhin unter uns ist.

Derzeit gültige Bestimmungen, wie der Mindestabstand von einem Meter oder das Tragen der Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln (dazu zählen auch Seilbahnen) und in Supermärkten, etc. müssen unbedingt auch weiterhin ein-

gehalten werden. Denn nur so können wir garantieren, dass die Erfolge, die wir in den letzten Wochen gemeinsam erzielt haben, auch weiterhin Bestand haben. Im Vergleich zu vielen Mitbewerbern liegen wir aktuell sehr gut in der Spur. Wir sind nun gefordert, dieses professionelle Niveau in allen Bereichen in den nächsten Wochen und Monaten zu halten. Der Tourismus ist die Lebensader unserer Region, 2/3 aller Arbeitsplätze und 80 % der Wirtschaftsleistung hängen von ihm ab.

Ein vorbildliches Verhalten trägt dazu bei, dass Gäste ihren Urlaub in Schladming-Dachstein mit Sicherheit genießen können – aber sich auch die einheimische Bevölkerung sicher fühlen darf. Denn Sicherheit ist nicht nur ein Gefühl, sondern ein dementsprechendes Verhalten!

#gemeinsamstärker #schaffenwir
Mathias Schattleitner & das Schladming-Dachstein Team

SCHLADMINGDACHSTEIN

Schladming-Dachstein setzt auf „Sichere Gastfreundschaft“

Nach den turbulenten letzten Monaten hat in Schladming-Dachstein erfreulicherweise der Tourismus wieder Einzug gehalten. Doch auch, wenn die Zahlen einen optimistischen Blick in die Zukunft ermöglichen, darf eines nicht vergessen werden: Das Coronavirus ist noch nicht besiegt. Es gilt daher, zu lernen, sich mit dem Virus zu arrangieren und auch die Schutzmaßnahmen dürfen nicht vernachlässigt werden.

Um dies zu gewährleisten, wird in Schladming-Dachstein in wenigen Tagen eine Test-Offensive im Tourismus gestartet, die ermöglicht, dass sich Mitarbeiter von gewerblichen Vermietungsbetrieben künftig freiwillig auf das Coronavirus testen lassen können. Die Auswertungen der Tests werden vom renommierten Salzburger Facharzt Dr. Hans Georg

Mustafa unter strengster Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben durchgeführt.

Zahlreiche Ärzte aus der Region stehen Vermietern zudem als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. So hat Schladming-Dachstein ein kostenloses Webinar mit Dr. Georg Fritsch und Dr. Georg Mustafa organisiert, in dem die wichtigsten Fragen zu den Coronatests beantwortet wurden. Es lässt sich unter www.schladming-dachstein.at/webinar_nachsehen.

„Das Wichtigste ist, dass wir unseren Gästen nicht nur das Gefühl von Sicherheit vermitteln, sondern auch für ihre Sicherheit sorgen“, sagt Mathias Schattleitner, Tourismuschef der Region Schladming-Dachstein. Er appelliert dringend an die Einhaltung des Mindestabstands von einem Meter, der Hygieneregeln und der Tragepflicht eines Mund-Nasen-Schutzes überall da, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. „Helfen wir zusammen und schauen, dass wir uns und unseren Gästen mit Abstand einen schönen Sommer 2020 bereiten können.“



Bitte beachte die Maskenpflicht in den Wanderbussen und Bergbahnen.

Bücherei & Co

„Wir hatten global den wärmsten Jänner seit Messbeginn!“ schreibt Marcus Wadsak auf Twitter, „den zweitwärmsten Februar, den zweitwärmsten April, den wärmsten Mai (auch wenn er bei uns etwas unterdurchschnittlich war (...)), den zweitwärmsten Juni ever ...“

Wenn auch unsere Aufmerksamkeit noch den gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise gilt, erinnert uns Wadsak an eine ganz andere Krise. Gegen die Klimakatastrophe helfen keine Abstandsregeln und keine Impfung. Sie tritt nicht schlagartig ein, sondern verändert schleichend unsere Lebensbedingungen. Und wenn wir unseren Nachfolgenerationen noch einen intakten Planeten hinterlassen wollen, müssen wir mit weitaus deutlicherer Entschlossenheit als in der Pandemie handeln.

Der Klimawandel ist wohl eine der größten Herausforderungen, der wir uns als Menschheit je stellen mussten. Was aber, wenn es uns nicht gelingt, sie zu meistern? Weil Zukunftsängste seit jeher die Phantasie der Menschheit beflügeln, ist in den letzten Jahren ein

neues Genre entstanden. In der „Climate Fiction“ ist der Klimawandel bereits stark im menschlichen Alltag spürbar oder hat sogar unseren Lebensraum sichtbar verändert. „Die Geschichte des Wassers“ von Maja Lunde und „New York 2140“ von Kim Stanley Robinson sind Beispiele, die auch bei uns in der Bücherei erhältlich sind.

Nicht immer beinhaltet die Vision einer düsteren Zukunft den ökologischen Kollaps. Der Klassiker der dystopischen Literatur schlechthin ist wohl das 1949 erschienene „1984“ von George Orwell. Darin hält ein brutaler, allgegenwärtiger Überwachungsstaat die Bevölkerung unter Kontrolle. Dem entgegen steht „Schöne neue Welt“ von Aldous Huxley aus 1932. Durch Indoktrinierung in der Kindheit und den genetisch verankerten Wunsch nach Zerstreuung ist keine Überwachung mehr notwendig. Etwas weniger bekannt ist „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury aus dem Jahr 1953. Am 22. August jährt sich der Geburtstag des Autors zum hundertsten Mal ... eine gute Gelegenheit also, ihn neu zu entdecken. Auch in „Fahrenheit 451“ sind die Innovationen, denen wir beim Lesen



Bibliothek

Di, Do 16 - 19 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr

Wolfgang Brandner



begegnen, keine technologischen, sondern gesellschaftliche. Die Hauptfigur ist ein Feuerwehrmann namens Guy Montag. (In der Verfilmung aus 1966 wird er gespielt von Oskar Werner.) Die Aufgabe der Feuerwehr ist allerdings nicht, Brände zu löschen, sondern Bücher aufzuspüren und zu verbrennen. Der Titel des Romans verweist auf die Temperatur, bei der Bücher angeblich zu brennen beginnen. Druckwerke sind verboten, die Menschen sollen durch dumpfe Zerstreuungen am Denken gehindert werden. Im Verlauf der Geschichte trifft Montag auf eine Gruppe von Rebellen, von denen jeder ein komplettes Buch auswendig lernt, um die Literatur vor dem Vergessen zu bewahren. Im Unterschied zu George Orwell und Aldous Huxley sieht Ray Bradbury in seiner Vision die Bedrohung nicht in totaler Überwachung oder ein-

programmierter Kritiklosigkeit, sondern in staatlicher Zensur.

Aus „Fahrenheit 451“ spricht auch die Warnung des Autors vor dem Untergang des gedruckten Buches. Obwohl dieser schon oft vorhergesagt wurde, erweist sich das Medium zu unserem Glück als ausgesprochen resistent. Das menschliche Bedürfnis nach Wissen und Geschichten lässt auch das Buch in die jeweils zeitgemäße Gestalt schlüpfen. So erscheint es heute unter anderem in immaterieller, platzsparender digitaler Form

In den Frühlingswochen, in denen die Büchereien in unserem Land geschlossen waren, war die Digibib für kurze Zeit ohne Einschränkung zugänglich. Einige von Ihnen haben wagemutig dieses Angebot bereits ausprobiert. Seit Juli ist unsere Bücherei nun ganz

Neuer Imkermeister Johann Lettner

Der ehemalige Leiter der Außenstelle Schladming der Energie Steiermark, langjähriger Schladminger Feuerwehrkommandant und Abschnittsfeuerwehrkommandant, sowie Beauftragter für die Feuerwehrgrundausbildung im Bezirk Liezen, befasst sich seit seiner Pensionierung intensiv mit seiner neuen Berufung, der Bienenwirtschaft.

Die Bienenwirtschaft ist einer jener 15 Berufe, die im Rahmen der landwirtschaftlichen Ausbildung angeboten werden. Nach den bereits absolvierten Zwischenprüfungen und einer Pandemie bedingten Verschiebung konnten insgesamt 13 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Bayern,

Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark die Prüfung zum Bienenwirtschaftsmeister erfolgreich absolvieren. Diese finale Prüfung wurde erstmals in Form eines Online Meetings durchgeführt. Das Prüferteam aus Südtirol, Bayern, Kärnten, Oberösterreich und Niederös-

terreich stand unter dem Vorsitz vom Bundes-Geschäftsführer der Ausbildungsstellen der Landwirtschaftskammer Österreich Herrn Dipl.-Päd. Ing. Rainer Höllrigl.

Sehr wesentlich für eine erfolgreiche und bienengemäße Imkerei ist die vielschichtige Ausbildung zu nennen, wie sie bei der Absolvierung der praktischen und theoretischen Facharbeiterausbildung für Bienenwirtschaft an der Imkerschule Graz sowie bei der Meisterausbildung an der

Imkerschule Warth/Aichhof (Niederösterreich) in der Praxis und am Imkerhof Salzburg in Koppl in der Theorie angeboten wird. Gerade im Hinblick auf die gelebte Meinungsvielfalt der Imker und Imkerinnen ist eine gediegene Ausbildung von grundlegender Bedeutung.

Die Meisterarbeit mit dem Thema „Das Leben der Honigbiene in der Bergstadt Schladming“ beschreibt auf 79 Seiten die Ist-Situation, die Klimaentwicklung in Österreich seit 1767, die klimatischen Beson-



offiziell Mitglied des DigiBib-Verbundes.

→ DigiBib? Was ist denn das?

Wie Sie vermutlich erraten haben, steht der Begriff für „Digitale Bibliothek“. Gemeinsam mit dem Land Steiermark stellt das Lesezentrum eine Plattform mit rund 40.000 digitalen Medien zur Verfügung. Diese Plattform ist unter www.onleihe.com/digibib-stmk zu finden. (Wenn Sie nach „DigiBib Steiermark“ googeln, kommen Sie auch ans Ziel.) Der Großteil der angebotenen Medien sind eBooks, aber auch zahlreiche Hörbücher, Filme und die aktuellen Ausgaben von 40 Zeitschriften und Zeitungen können ausgeliehen werden.

→ Moment ... ausgeliehen?

Obwohl digitale Medien belie-

big vervielfältigt werden könnten, sind von jedem Titel meist nur ein oder zwei Exemplare erhältlich. Pro Exemplar entrichtet der Betreiber eine Lizenzgebühr an den jeweiligen Verlag, der auf diese Weise eine faire Abgeltung erhält. Ist ein bestimmtes eBook also gerade entlehnt, muss der nächste auf die Rückgabe warten ... fast wie in einer physischen Bücherei.

→ Welche Voraussetzungen muss ich dafür erfüllen?

Als Endgerät benötigen Sie entweder ein Smartphone, einen Tablet- oder Desktop-PC oder einen eReader der gängigen Marken. Achtung: die Kindle-Geräte von Amazon werden nicht unterstützt. Bevor Sie auf die DigiBib zugreifen können, müssen Sie als Abonnent unserer Bücherei legitimiert sein. Zum gleichen

Preis bietet unser Abonnement also mit einem Schlag ein um vieles größeres Angebot. Sie melden sich vor Ort bei uns für die DigiBib an, und wir sorgen für die Freischaltung. Für Kinder und Jugendliche ist dieser Service – wie auch alle Entlehnungen bei uns – kostenlos, allerdings benötigen wir die Bestätigung eines Erziehungsberechtigten.

→ Und wie geht es dann weiter?

Wenn Sie dann registriert sind, kann es auch schon losgehen:

* Unter dem Menüpunkt „Mein Konto“ wählen Sie „Liesen (Bezirk Liezen)“

* Melden Sie sich mit den Zugangsdaten an, die Sie von uns erhalten.

* Stöbern Sie in den genau untergliederten Kategorien, oder suchen Sie gezielt über das Textfeld auf der linken Seite.

* Wenn Sie einen Titel gefunden haben, den Sie sich ausleihen wollen, wählen Sie die Ausleihdauer und bestätigen Sie mit „Jetzt ausleihen“.

* Danach laden Sie den Titel auf Ihren Reader, Ihr Smartphone oder Tablet, und schon kann es losgehen.

Bitte beachten Sie, dass stark nachgefragte Titel entlehnt sein können. In diesem Fall können Sie sich benachrichti-

gen lassen, wenn die Ausleihe wieder möglich ist. Sollte unerwarteterweise nicht alles reibungslos funktionieren, findet sich auf der Seite eine umfangreiche Hilfe-Sektion, in der mit Videos alle Vorgänge erklärt oder spezifische Fragen beantwortet werden.

Geschätzte Leserinnen und Leser, Dystopien wie „1984“, „Schöne neue Welt“ und „Fahrenheit 451“ sind nicht nur spannend zu lesen. Die skizzierten Visionen beinhalten auch die Möglichkeit, sich zu erfüllen. Totale Überwachung einerseits und die Überflutung mit Trivialitäten andererseits sind Methoden, die Massen zu kontrollieren und herrschende Machtstrukturen zu verfestigen. Beim Lesen vergleichen wir immer auch die dargestellte Welt mit jener, in der wir leben. Wer weiß, vielleicht sind manche dieser Visionen gänzlich oder teilweise auch schon in unserer Gegenwart verwirklicht ...? (Die drei Werke sind natürlich in der DigiBib erhältlich.)

Um mit einem Zitat des Jubilars Ray Bradbury zu schließen: „You don't have to burn books to destroy a culture. Just get people to stop reading them.“ (sinngemäß: Man muss keine Bücher verbrennen, um eine Kultur zu zerstören. Man muss nur die Menschen davon abhalten, sie zu lesen.)■



©privat(2)

Johann Lettners
Bienenwelt –
sommers wie
winters.

derheiten in Schladming und Rohrmoos/Obertal im Jahre 2019, die daraus resultierende Umweltsituation, die daran angepasste Betriebsweise und die betriebswirtschaftlichen Aspekte. Im Rahmen der

Meisterarbeit wurde auch ein sehr intensiver Schriftverkehr mit Herrn Dr. Othmar Karas M.B.L.-HSG, Vizepräsident des Europäischen Parlaments geführt, der vorrangig die Deklaration von Honig zum

Thema hatte.

Als regionale Besonderheit werden für Interessierte bei freiem Eintritt unter dem Motto „...gemma Bienen schau'n“ Führungen angeboten, bei denen versucht wird, Wissens-

wertes über die faszinierende Welt der Honigbienen zu vermitteln. Nähere Informationen sind auch der Homepage www.gebirgssimkerei-schladming.com zu entnehmen.

Beitrag Johann Lettner■

Handel / Shops

- 002 Radsport Werner**
D4 Ramsauer Straße 547
● +43 (0) 660/3438337
- 003 Baufreund - Baumarkt**
B1 Gewerbestraße 686
● +43 (0) 3687/23590 0
- 005 Blumen Prima Flora**
D4 Salzburger Straße 106
● +43 (0) 3687/24888
- 006 Edelweiß Apotheke**
E4 Pfarrgasse 677
● +43 (0) 3687/22577
- 009 Libro**
F3 Hauptplatz 40
+43 (0) 3687/22431
- 010 Red Zac Herz - Werner Herz GmbH**
E4 Hauptplatz 35
● +43 (0) 3687/22615
- 011 Royer Cosmetics GmbH**
E4 Hauptplatz 35
● +43 (0) 3687/22043
- 012 Orthofit GmbH**
E4 Martin-Luther-Straße 32
+43 (0) 3687/23240
- 013 Simonlehner & Maunz - Elektrohandel u. Installation**
B4 Salzburger Straße 384
● +43 (0) 3687/22514
- 017 Blumenstadt Birgit Seggl**
E2 Erzherzog-Johann-Straße 248b
● +43 (0) 3687/81090
- 018 Tabak-Trafik Udo Pachernegg**
E3 Lotto.Presse.Buch.GLS-Paketshop
Steirergasse 147
+43 (0) 3687/22931
- 019 Foto Steinfisch**
D4 Salzburgerstraße 103
● +43 (0) 3687/23507
- 020 Vorwerk Reinigungssysteme**
H2 Unterburg 30
8951 Stainach/Pürgg
+43 (0) 664/2237781

Auto / Car

- 101 Auto-Pfleger Haus GmbH**
H2 Oberhauser Straße 60
8967 Haus im Ennstal
+43 (0) 3686/2451 0

- 103 Das Auto - Ersatzteile & Zubehör**
A3 Obere Klaus 176
+43 (0) 3687/24515
- 104 Landtechnik**
B2 Gewerbestraße 688
● +43 (0) 3687/22900
- 105 Shell Station Otto Kahr**
C3 Tankstellen-Betriebs GmbH
Salzburger Straße 674
+43 (0) 3687/22689
- 106 VW Audi Skoda Service**
C1 Autohaus Erlbacher
Ramsauer Straße 571
+43 (0) 3687/24668
- 107 Autohaus Tschernitz GmbH**
A3 Obere Klaus 212
+43 (0) 3687/24606
- 108 ARBÖ Prüfzentrum Schladming**
H1 Oberhaus - Lehen 33
+43 (0) 3687 2314620
- 109 KA-RO Car-Care & Wheels GmbH**
C2 Bahnhofstraße 786
+43 (0) 664/4514120

Inneneinrichtung / Interior design

- 202 Möbelhaus Tischlerei Schwab-Walcher**
B3 Salzburger Straße 519
+43 (0) 3687/22196
- 203 Raumausstattung Maier**
C4 Salzburger Straße 531
● +43 (0) 3687/23166
- 204 Raumausstattung Thaler**
E3 Salzburger Straße 19
B2 Bahnhofstraße 392
● +43 (0) 3687/22125
- 205 Raumdesign Egger**
F4 Berggasse 483
● +43 (0) 3687/22905
- 206 Küchenstudio Schladming**
F3 Vreco u. Pichler
Obere Klaus 176
+43 (0) 3687/22342
- 207 entZückend, Der kleine Laden**
E3 Siedergasse 268
+43 (0) 664/2003944

Lebensmittel / Food

- 301 Bäckerei Café Lasser**
E2 Erzherzog-Johann-Straße 560
● +43 (0) 3687/22438
- 302 Bäckerei Wieser & Café**
E3 Salzburger Straße 101
● +43 (0) 3687/22332
- 303 Biochi KG - Biofachgeschäft.Bistro. Café**
E4 Martin-Luther-Straße 32
+43 (0) 3687/23927

- 304 Eurogast - Gastrogroßhandel**
B2 Bahnhofstraße 277
● +43 (0) 3687/22629
- 305 Fleischhauerei Imbiss Wanke**
D3 Ramsauer Straße 135
+43 (0) 3687/22334
- 306 Hofer KG**
A4 Salzburger Siedlung 259
+43 (0) 3687/35 013
- 308 Spar Supermarkt**
G2 Erzherzog-Johann-Straße 213
+43 (0) 3687/22557
- 309 Wein- & Schnaps Spezialitäten Toni**
E4 Hauptplatz 28
+43 (0) 3687/22378
- 310 Peter Schwaiger Obstgroßhandel**
C2 Ramsauer Straße 499
+43 (0) 664/2608065
- 311 Schnapslöchl Warter**
D4 Salzburger Straße 94
+43 (0) 3687/22131
- 314 der weinfinder martin traint**
F3 Hauptplatz 39
+43 3687/23283
- 315 Heimatgold Vertriebs GmbH**
F3 Coburgstrasse 49
+43 3687/22505
- 316 Schrotti's Getränkehop**
C2 Bahnhofzufahrtsstraße 637
+43 (0) 3687/24390

Mode & Sport / Fashion & Sport

- 404 Judith Schrabberger - Mode & Golf & Trendwear**
E3 Siedergasse 268 Centro
+43 (0) 664/2043497
- 405 Intersport Bachler & Skiverleih**
E3 Hauptplatz 17
● +43 (0) 3687/23143
- 406 Hevis Sport- u. Modegesellschaft m.b.H.**
E3 Erzherzog Johann Str. 779
- 407 Leben mit Tradition - Trachten & Mode**
E3 Siedergasse 268 Centro
+43 (0) 3687/23080
- 408 Steiner 1888**
E3 Hauptplatz 16
+43 (0) 3687/23255
- 409 Menz Modetrends**
D4 Salzburger Straße 102
+43 (0) 3687/23502
- 410 Lieblingsstück Lechnershops**
E3 Pfarrgasse 2
+43 (0) 3687/22843
- 411 Sport 2000 Rankl**
G2 Corburgstraße 53
+43 (0) 3687/23560
- 412 EDELFEIN Doris Kieler**
F3 Hauptplatz 28
+43 (0) 3687/21903
- 413 Schuhhaus Weitgasser**
E3 Hauptplatz 36
+43 (0) 3687/22675 15
- 414 Schuhhaus Weitgasser**
D2 Dachsteingasse 424
+43 (0) 3687/22675
- 415 Sport Mode Tritscher**
E3 Salzburger Straße 24
● +43 (0) 3687/22647
- 416 Bründl Sports Charly Kahr**
G3 Coburgstraße 51
● +43 (0) 3687/2300215
- Steierland Tracht & Mode**
417 Salzburgerstrasse 99
D3 +43 (0) 3687/22695
- 419 Vronis Gwandl Trachten & Mode**
E3 Steirergasse 3
+43 (0) 3687/22512
- 420 Optik Tieber GmbH**
F3 Hauptplatz 43
+43 (0) 3687/22236
- 421 Optik Wutscher**
F3 Hauptplatz 41
● +43 (0) 3687/23384
- 422 Sport Ski Willy OG**
E1 Schildlehen 83
8972 Ramsau am Dachstein
+43 (0) 3687/81854
- 423 J.Lindeberg Schladming**
E4 Hauptplatz 28
+43 (0) 699/18149050
- 424 Bründl Sports Planai**
G3 Coburgstr. 52
+43 (0) 3687/23002
- 425 L&M Schladming**
G2 Erzherzog Johann Str. 213
+43 (0) 3687/20994
- 426 Boutique teresa**
E3 Pfarrgasse 495
+43 (0) 3687/23112
- 427 Salewa Mountain Shop Schladming**
G2 Langegasse 384
+43 (0) 664/3843310

- 428 Alpreif Bike-Center**
G3 Coburgstraße 52
+43 (0) 680/3207862
- 429 TOM TAILOR Store**
E3 Salzburgerstraße 20
+43 (0) 3687/20535
- 430 Sport Hauser Kaibling**
H1 Erzherzog Johann Strasse 179
+43 (0) 3686/200 44
- 431 Mamiladen Schladming**
F4 Hauptplatz 12
+43 (0) 3687/22807
- 432 Blue Tomato Shop**
F4 Ritter v. Gersdorff Str. 562
+43 (0) 3687/22 664
- 433 Pearle Optik**
G2 Coburgstraße 53
+43 (0) 3687/23722
- 434 FUSSL MODESTRASSE**
C2/3 Bahnhofstraße 429
+43 (0) 3687/21500
- 435 Longin Judith - Long in Style**
F3 Siedergasse 269 Centro
+43 (0) 660/5761866

Schmuck / Jewellery

- 501 Angerer Uhren - Schmuck**
F3 Hauptplatz 43
+43 (0) 3687/22637
- 502 Herzklopfen - Uhren & Schmuck**
E4 Salzburger Straße 19
+43 (0) 3687/23267
- 503 Stadler Uhren - Schmuck**
D4 Salzburger Straße 621
● +43 (0) 3687/23581

Souvenir / Souvenir

- 603 Schenken & Wohnen**
F3 Hauptplatz 40
+43 664/4350303
- 604 WM SHOP EDELWEISS - Geschenkartikel**
G2 Coburgstraße 53
+43 (0) 3687/24255

Gewerbe / Trades

- 001 Bau - Bliem GmbH & CoKG**
D3 Ramsauer Straße 128
+43 (0) 3687/24559
- 002 Brauerei Schladming**
D4 Hammerfeldweg 163
● +43 (0) 3687/22591



Schladming

HIER TRIFFT MAN SICH



Die Schladminger Post auf Instagram

003 Tischlerei IN-HOLZ - Winkler / Steiner OG
C2 Bahnhofstraße 691
+43 (0) 3687/22484

004 Druckhaus Rettenbacher
C3 Hans-Wödl-Gasse 567
● +43 (0) 3687/23737

005 Fischer Bau GmbH
G1 Untere Klaus 164
+43 (0) 3687/239370

006 Fliesen Trinker GmbH
A3 Obere Klaus 261
+43 (0) 3687/22206

007 Fux Marco Bodenbeläge
G1 Obere Klaus 176
● +43 (0) 664/1273455

008 Glas Gruber Pächter Peyrer
C3 Lendplatz 359
● +43 (0) 3687/22995

011 Malerei - Farben Weitgasser KG
D3 Ramsauer Straße 132
● +43 (0) 3687/23317

012 Schachner Haustechnik GmbH
D1 Ramsauer Straße 756
+43 (0) 3687/22202

013 Steiner Dachdeckerei Spenglerei
H2 Oberhaus 46
8967 Haus im Ennstal
+43 (0) 3686/2262

014 Völk Elektrotechnik Installationen
Untere Klaus 208
+43 (0) 03687/23260

015 Ringhofer Energiesysteme GmbH
B3 Bahnhofzufahrtstr 637
+43 (0) 3687/22517

017 Gerhardt Edelstahltechnik GmbH
D1 Leiten 207
8972 Ramsau am Dachstein
+43 (0) 3687/22849

018 Gera Bau GmbH
C1 Gewerbestraße 638
+43 (0) 3687/23450

019 AUSSI-BAU GmbH & Co KG
C4 Steinweg 273
8971 Schladming
+43 (0) 664/1221958

021 Malerei Kemal -
H2 Farbenhandel, Hebebühnen
Pichlhof 14
+43 (0) 3687/24128

022 Aktiv Trockenbau GmbH
H1 Pichlhof 14
+43 (0) 3687/23097

024 Wallig - Ennstaler Druckerei
H2 und Verlag Ges.m.b.H.
Hauptplatz 36
8962 Gröbming
+43 (0) 3685/22424

026 Baumeister Stocker
H3 Hauptstraße 55
Gröbming 8962
+43 (0) 3685 22472

027 Heinz u. Bernd Schrotthammer OG
H2 Salzburgstraße 19, 8950 Stainach
+43 (0) 3682/22207 0

028 Tischlerei Schrempp GmbH
H3 Kurztrum 54, 8966 Aich
+43 (0) 3686/4268

Restaurant - Bars - Hotels

001 TUI BLUE PULSE Schladming
G2 Coburgstraße 54
+43 (0) 3687/23536

004 Café Konditorei Landgraf
F3 Hauptplatz 37
+43 (0) 3687/22395 0

005 Steakhaus Restaurant Friesacher
E4 Vorstadtgasse 117
+43 (0) 664/2200987

006 CultClub Bar - Danceclub - Lounge
E3 Salzburger Straße 20
+43 (0) 664/1172221

009 Gasthaus Petra Brunner
F3 Hauptplatz 14
+43 (0) 3687/22513

010 Gasthof Kirchenwirt - Tritscher KG
E3 Hauptplatz 27
+43 (0) 3687/22435

011 Stadträu
E3 Siedergasse 89
+43 (0) 3687/24459

013 Hotel „Die Barbara“ GmbH
H2 Coburgstraße 553
+43 (0) 3687/22077

014 Sporthotel Tauernblick
D1 Hochstraße 399
+43 (0) 3687/22001

016 Hotel-Garni Erlbacher
E4 Martin-Luther-Straße 30
+43 (0) 664/4552664

019 La Porta - Die Bar
E3 Salzburger Straße 24
+43 (0) 664/3333699

020 Marias Mexican - Restaurant Bar
E3 Steirergasse 3
+43 (0) 3687/22821

022 Niederl Café - Bar
F3 Hauptplatz 42
+43 (0) 3687/23164

025 Platzhirsch-Alm
G2 Coburgstraße 626
+43 (0) 3687/23544

028 ARX Hotel & Restaurant
D4 Rohrmoosstraße 91
8971 Rohrmoos
+43 (0) 3687/61493

029 Hotel Restaurant Rohrmooser
D4 Erlebniswelt - Dorfstock'l,
KnappenALM, Pfitschigogeri
Rohrmoos Zentrum
8971 Rohrmoos
+43 (0) 3687/61301

030 Schaf - Alm
G4 Planastraße 104
+43 (0) 3687/24600

031 Sporthotel Royer **** Superior
G1 Europaplatz 583
● +43 (0) 3687/200

032 Szenario Bar
F4 Parkgasse 69
+43 (0) 3687/24704

034 winter.garten-bar.restaurant.café
D4 Salzburger Straße 94
+43 (0) 3687/23360

035 Zirngast Restaurant -
G1 Hotel - Camping
Linke Ennsau 633
+43 (0) 3687/23195

038 Hanglbar
D4 Salzburger Str. 96
+43 (0) 664/3576 112

039 Posthotel Schladming
F3 Hotel - Restaurant -
Bar Cabalou
Hauptplatz 10
+43 (0) 3687/22 571

040 Restaurant Schattleitner
D2 Katzenburgweg 177
+43 (0) 3687/24 462

041 Cafe Stadttor
E3 Salzburger Straße 26
+43 (0) 3687/23996

043 Hotel - Restaurant Feichter
A2 Bahnhofstr. 278
+43 (0) 3687/22129

044 Absolut Kebap & Pizza
D4 Salzburgerstraße 95
+43 (0) 3687/24440

046 Hohenhaus Tenne Schladming
F2 Restaurant - Bar
Coburgstraße 512
+43 (0) 3687/22100

048 Siglu - Apres-Ski Bar
F3 Hauptplatz 661
+43 (0) 664/1172221

049 Angels - Table-Dance &
D4 Entertainment Club
Salzburger Str. 96
+43 (0) 664/1172221

052 Falkensteiner Hotel Schladming ****
H1 Europaplatz 613
+43 (0) 3687/214602

053 Bäckerei-Konditorei-Café Stefflbäck
E3 Salzburgerstraße 20
+43 (0) 3687/23393

055 Appartement-Hotel Zur Barbara
H2 Coburgstraße 168
+43 (0) 3687/22077

056 Papa Joe's Schladming
F3 Hauptplatz 39
+43 (0) 3687/2098813

057 Julius Restaurant Bar Cafe
E4 Martin-Luther-Straße 31
+43 (0) 664/2513399

058 Restaurant DIE TISCHLEREI
D2 Roseggerstraße 676
+43 (0) 3687/22192

Dienstleistung / Services

001 Fahrschule Pewny - Hinterreiter
D1 Ramsauer Straße 596/12
+43 (0) 3687/20976

003 Easy Drivers Ennstal - Fahrschule
E4 Hauptplatz 36
+43 (0) 3687/23718

004 Rauchfangkehrermeister Roland
E4 Schwaiger
Martin Luther Straße 33
+43 (0) 3687/22276

007 Shooting Star Fotostudio
D4 Salzburger Straße 105
● +43 (0) 3687 23831

008 Spicelab Event-Technic
A3 +43 (0) 664/1315302
Obere Klaus 71

010 Versicherungsberater
H3 Gernot Mirko Ivanic
Lichtenfelsgasse 5, Wien
+43 (0) 1/2350144

Banken / Bank

101 Hypobank Schladming
E4 Hauptplatz 29
+43 (0) 3687/23453

102 Raiffeisenbank
E3 Schulgasse 189
+43 (0) 3687/22521

103 Steiermärkische Bank
F3 und Sparkassen AG
Hauptplatz 13
+43 (0) 50100/36174

104 UniCredit Bank Austria
E3 Hauptplatz 36
+43 (0) 50505/29651

105 Volksbank Schladming
E3 Hauptplatz 15
+43 (0) 3687/22031

Freizeit / Leisure

202 Alpenflugschule, Flugplatz
H2 Club-SPORTUNION Niederöblarn
8960 Niederöblarn 83
+43 (0) 3684/6066

204 Snowboard Schule
G4 Planai Mittelstation Kessleralm
● +43 (0) 3687/22434

205 Erlebnisbad & Fitness Studio
H1 Schladming
● Europaplatz 585
+43 (0) 3687/23271

208 my adventure Eventagentur
A4 Vermietung Outdoor
Maistatt 724
+43 (0) 3687 94166-13

209 Planai Talstation - WM-Park Planai
G3 - Planet Planai
● Coburgstraße 52
+43 (0) 3687/22042

211 Skischule Verleih Tritscher
G3 Coburgstraße 707
+43 (0) 3687/22137

212 Tourismusverband
C4 Schladming
● Rohrmoosstr. 234
+43 (0) 3687/22777 22

213 WSV Schladming -
A3 Alpiner Skiweltcup
Salzburger Straße 315
+43 (0) 3687/23200

215 BAC - Best Adventure Company
C2 Ramsauer Str.
+43 (0) 3685/22245

216 Abenteuerpark Gröbming
H2 Stoderstrasse 114
8962 Gröbming
+43 (0) 3685/22245-4

Frisörsalon / Hairdresser

301 Color - Cut & Styling
E2 Erzherzog-Johann-Straße 248/G2
+43 (0) 3687/22606

302 Friseur Renate
D4 Salzburger Straße 621
+43 (0) 3687/23826

303 Wohlfühlfriseur Rohrmooser
E3 Siedergasse 268 Centro
+43 (0) 3687/23332

304 Frisiersalon STS
E4 Martin Lutherstrasse 154
+43 (0) 3687/22830

306 M & M Frisör - Beauty & Style
E4 Talbachgasse 196
+43 (0) 664/3717960

308 KLIPP Frisör GmbH
D2 Ramsauer Straße 139
+43 (0) 7242/65755

309 Petra Pitzer Friseur
G1 Europaplatz 583
+43 (0) 3687/200423

Immobilien / Real Estate

402 Zechmann Immobilien GmbH Büro
G2 RE/MAX Nature
Coburgstraße 53
+43 (0) 664/2249011

403 Schladming - Appartements
E2 Vermietung & Incoming
Erzherzog-Johann-Str. 248 A
+43 (0) 664/5059950

404 Top Speed Immobilien e.U.
E3 Pfarrgasse 23
+43 (0) 3687/24455

406 IS Immo-Service GmbH Immobili-
E4 en Vermittlung, Verwaltung
Martin-Luther-Straße 154
+43 (0) 3687/24048

407 Ing. Roland Tritscher -
C4 Bauplanung & Innenarchitektur
Schillifgasse 764
+43 (0) 3687/23390

408 Struber Real GmbH
F4 Parkgasse 481
+43 (0) 664 5008857

Taxi & Bus / Taxi & Bus

502 Planai Bus
G3 Coburgstraße 52
+43 (0) 3687/22042 117

503 Habersatter Reisen GmbH
D4 Salzburger Straße 104
+43 (0) 3687/23005

506 Auto Hechl - rent a car & Shuttle
D3 - Taxi Tom
● Kuschargasse 170/2
+43 (0) 3687/22641

507 Taxi Maxi GmbH
A3 Obere Klaus 176
+43 (0) 3687/22222

Untern. Leistungen / Business serv.

602 ComAktiv - EDV Dienstleistung
D2 Erzherzog-Johann-Straße 675
+43 (0) 3687/24577

603 combiente GmbH -
B2 Ihr Handwerker Netzwerk
Bahnhofstraße 475
+43 (0) 3687/23542

604 Computer Raffalt
D2 Erzherzog-Johann-Straße 544
● +43 (0) 3687/22333

605 Ennstal IT Systemhaus GmbH
C1 Shop, EDV-Lösungen & Betreuung
● Ramsauer Straße 756
+43 (0) 3687/236260

606 Fidas Schladming
G1 Steuerberatung GmbH
Untere Klaus 327
+43 (0) 3687/24647

607 HAND+FUSS; Werbe- und
H2 Konzeptagentur GmbH
Ausseer Straße 2-4
8940 Liezen
+43 (0) 3612/21277

609 Illmayer & Partner
E2 Bilanzbuchhaltung OG
Erzherzog-Johann-Str. 248a
+43 (0) 664/5352958

610 Linder & Gruber
E4 Steuer- u. Wirtschaftsberatung
Martin-Luther-Straße 160
+43 (0) 3687/22363

611 Manfred Arzbacher Entsorgung-
B4 Erdbau-Kommunalservice
Salzburger Straße 673
+43 (0) 3687/23351

612 Pichler GmbH -
E3 Unternehmensentwicklung
Hauptplatz 36
+43 (0) 664/3401670

616 Maschinenring Dachstein-Tauern
E2 Erzherzog Johann Straße 248 B
+43 (0) 3687/23316

617 Schladming 2030 GmbH
E3 Pfarrgasse 1/1
+43 (0) 3687/22030

618 DiDi Sign Schilderherstellung
C2 Lichtwerbung
Bahnhofstraße 537
+43 (0) 3687/23565

619 Doris Bauer - SteuerberaterIN -
C4 Wirtschaftstreuhand
Tälerstraße 259
8971 Rohrmoos
+43 (0) 3687/61464

620 Feilenreiter & Co
C2 Wirtschaftsprüfungs GesmbH
Bahnhofstraße 294
+43 (0) 3687/22977

622 Scott Gerhard - Ennstal TV,
C1 Video, Musik Produktion
Ramsauer Str. 756
+43 (0) 676/844 700 200

623 talk media Büro für Kommunikation
D3 - STUDIO130
Ramsauerstrasse 130 - EG
+43 (0) 664/2146310

624 KREATIVWERK Werbeagentur e.U.
C2 Bahnhofstrasse 429/3
+43 (0) 664/1231265

H1 congress Schladming GmbH
Europaplatz 800
+43 (0) 3687/220 33

626 Alpreif GmbH - Werbe- u.
G1 Eventagentur
Langegasse 384
+43 (0) 3687/24100

KLEINANZEIGEN

online aufgeben unter www.dieKaufmannschaft.at
oder per E-Mail an info@dieKaufmannschaft.at
oder an kontakt@schladmingerpost.at

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!



KFZ

VW Golf VII 1,6 TDI, Kombi, EZ 04/2014, 158.000 km, blau, Serviceheft, Sommer- u. Winterreifen, elektr. Differenzialsperre, Winterpaket, Sitzheizung, Berganfahrassistent, Klima, unfallfrei, Nichtraucher, € 8490,-; ☎ 0664/4126329

Einheimischer sucht Oldtimer-mopeds u. Motorräder, auch Teile, bis Bj. 1990; ☎ 0660/6099977

Audi A4 quattro, Bj. 04/2013, schwarz metallic, 143 PS, Schaltgetriebe, gepflegter Zustand, 220.000 km, Serviceheft vorhanden, inkl. Winterreifen; ☎ 0664/5895687

IMMOBILIEN

2 Wohnungen in Graz/Eggenberg im Wohnprojekt Eggenberge, jeweils 2 Zimmer, Größe ideal für Singles o. Paare, gute Lage f. Studenten der FH Joanneum, Bj. 2016, sehr guter Zustand, Fußbodenheizung, Wohnfl. 50 m² bzw. 45 m², Balkon, Kellerabteil u. Fahrstuhl, Miete € 680,- bzw. € 640,- jeweils inkl. BK; ab sofort bzw. ab 1.10.2020; ☎ 0664/8550171 abends

Tiefgaragenplatz zu vermieten, VB € 70,-/Monat; ☒ f8664a00@schladming-net.at

Firmenhalle, 120 m², Büro 22 m², Whg. 78 m², Garten, Park/Lagerfläche außen bis 800 m², Bj. 2014, Gesamtpreis nach Absprache, St. Martin/Tgb.; ☎ 0664/1338060

Radstadt/Moosallee 43, Whg. ca. 55 m², Wohnzimmer, Küche u. Schlafzimmer eingerichtet, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, großer Balkon, Garage, großes Kellerabteil, Garten u. Terrasse mitbenutzbar, 2. OG, beziehb. ab sofort, Miete € 610,- inkl. BK; ☎ 0664/5863722

Neu sanierte Wohnung in Altemarkt ab 1.9.2020 zu vermieten; ☎ 0664/9145511

Kleinwohnung, Schladming;

☎ 0681/10564503

Parkplatz, Carport, Garage zu vergeben, Schladming; ☎ 0681/10564503

VERKAUFEN

Fahrradträger f. 2 Fahrräder o. 2 E-Bikes mit poligen Stecker, Träger nicht klappbar, PnV; ☎ 0664/2526763 Obertal

Lattenrost aus Holz, 140x200 cm, Kopf- u. Fußteil höhenverstellbar; Patientenlift, belastbar bis 150 kg, elektr. betrieben mittels Fußpedal, Fahrwerk u. Rollen, inkl. Universalgurt; ☎ 0676/3517677

Couch, gebraucht, ca. 210x275 cm, grün, sehr gut erhalten, ca. Ende August bis Mitte September abzugeben, € 200,-, Selbstabholung; ☎ 0664/5625895

Lindenbaum, Walnussbaum, ca. 2-3 m hoch, € 50,-, Schladming; ☎ 0681/10564503

Designercouch, 195x95 cm, mit Schlaffunktion, € 200,-, Selbstabholung in Ramsau/D.; ☎ 03687/23751

iPad Pro, spacegrau, 64 GB, kleiner heller Fleck nahe Homebutton nur auf hellem Hintergrund, Kaufdatum 22.06.2018, techn. u. opt. in perfektem Zustand, immer mit Hülle und Panzerglasfolie, € 390,-, privat; ☎ 0664/1097468

TIERE

Indische Laufenten ca. Mitte/Ende August abzugeben, € 15,-; ☎ 0664/5626895

JOBS

Suchen für kommende Wintersaison Reinigungskraft, samstags f. Frühstückspension in Rohrmoos; ☎ 0664/9916495

Wir suchen f.d. Wintersaison 2020/21 eine verlässliche Reinigungskraft, jeden Samstag zw. 9 bis 13 Uhr, Spreitzhof/Fastenberg,

Schladming

HIER TRIFFT MAN SICH



Foto: www.shooting-starat



- ☑ Sicherung der Arbeitsplätze
- ☑ Wertschöpfung bleibt in der Region
- ☑ Belebung deiner Stadt

Eine Initiative der Kaufmannschaft Schladming · www.dieKaufmannschaft.at

Auffahrt mit der Gondel Planai West möglich; ☎ 0664/2795204

Allerliebster Luchs Nachwuchs

am „Wilden Berg“ in Mautern Die beiden Jungstars kamen im Mai zur Welt.



©Herfried Marek